Motette in der Thomaskirche

– zum 80. Geburtstag von Heinz Werner Zimmermann –

Sonnabend, den 14. August 2010, 15 Uhr

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Fantasie g-Moll

BWV 542/1 für Orgel

Heinz Werner Zimmermann

(* 11.8.1930, Freiburg/Breisgau)

Rogate

Drei Motetten für sechs- bis achtstimmigen Chor, Orgel und Kontrabaß (2008)

– Uraufführung –

1. Opfre Gott Dank (sechsstimmig)

Opfere Gott Dank und erfülle dem Höchsten deine Gelübde,
und rufe mich an in der Not,
so will ich dich erretten und du sollst mich preisen.
Wer Dank opfert, der preiset mich, und da ist der Weg,
daß ich ihm zeige das Heil.
Amen. *Psalm 50:14–15, 23*

2. Wahrlich, ich sage euch (achtstimmig)

Wahrlich, ich sage euch:
Wenn ihr den Vater um etwas bitten werdet in meinem Namen,
so wird er's euch geben.
Bisher habt ihr nichts gebeten in meinem Namen.
Bittet, so werdet ihr nehmen, auf daß eure Freude vollkommen sei.
Johannes 16:23

3. Werft euer Vertrauen nicht weg (sechsstimmig)

Werft euer Vertrauen nicht weg, welches eine große Belohnung hat.
Geduld aber ist euch not,
damit ihr den Willen Gottes tut und das Verheißene empfanget.
Amen. *Hebräer 10:35–36*

Johann Sebastian Bach

Der Geist hilft unser Schwachheit auf

Motette BWV 226 für zwei vierstimmige Chöre (EA: 20. Oktober 1729, Paulinerkirche)

Der Geist hilft unser Schwachheit auf, denn wir wissen nicht, was wir beten sollen, wie sich's gebühret;
sondern der Geist selbst vertritt uns aufs beste mit unaussprechlichem Seufzen.
Der aber die Herzen forschet, der weiß, was des Geistes Sinn sei; denn er vertritt die Heiligen nach dem, das Gott gefället. *Römer 8:26–27*

Choral

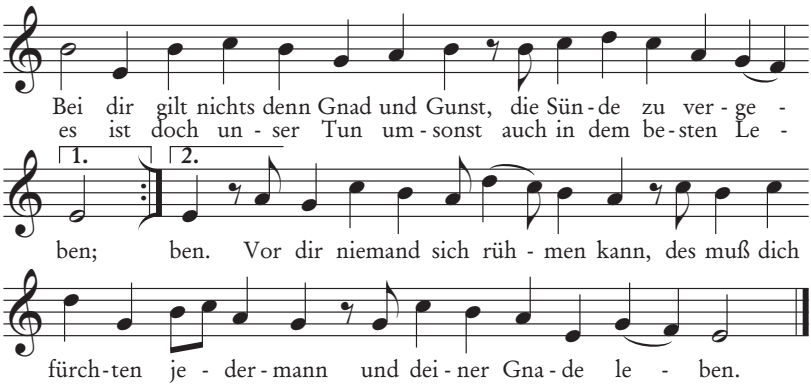
Du heilige Brunst, süßer Trost, · nun hilf uns, fröhlich und getrost
in deinem Dienst beständig bleiben, · die Trübsal uns nicht abtreiben.
O Herr, durch dein' Kraft uns bereit' · und stärk des Fleisches Blödigkeit,
daß wir hie ritterlich ringen, · durch Tod und Leben zu dir dringen.
Halleluja! *Martin Luther, 1524*

Gemeindelied »Aus tiefer Not schrei ich zu dir« EG 299

Melodie: Martin Luther, 1524

1. Chor (Satz: J. S. Bach BWV 38/6)

Aus tiefer Not schrei ich zu dir, · Herr Gott, erhör mein Rufen.
Dein gnädig' Ohren kehr zu mir · und meiner Bitt sie öffne;
denn so du willst das sehen an, · was Sünd und Unrecht ist getan,
wer kann, Herr, vor dir bleiben?

2. Gemeinde

3. Gemeinde

Darum auf Gott will hoffen ich, · auf mein Verdienst nicht bauen;
auf ihn mein Herz soll lassen sich · und seiner Güte trauen,
die mir zusagt sein wertes Wort; · das ist mein Trost und treuer Hort,
des will ich allzeit harren.

4. Gemeinde

Und ob es währt bis in die Nacht · und wieder an den Morgen,
doch soll mein Herz an Gottes Macht · verzweifeln nicht noch sorgen.
So tu Israel rechter Art, · der aus dem Geist erzeuget ward,
und seines Gotts erharre.

5. Chor
Ob bei uns ist der Sünden viel, · bei Gott ist viel mehr Gnade;
sein Hand zu helfen hat kein Ziel, · wie groß auch sei der Schade.
Er ist allein der gute Hirt, · der Israel erlösen wird · aus seinen Sünden allen.
Martin Luther, 1524, nach Psalm 130

Ansprache
Pfarrer Christian Wolff

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel,
geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Liturg: **Segen**

Heinz Werner Zimmermann
St.-Thomas-Kantate »O komm, du Geist der Wahrheit«
für Mezzosopran- und Baritonsolo, gemischten Chor und Orchester (1982)
– Uraufführung der Leipziger Fassung von 2002

1. Coro
O komm, du Geist der Wahrheit,
und kehre bei uns ein,
verbreite Licht und Klarheit,
verbanne Trug und Schein.
Gieß aus dein heilig Feuer,
rühr Herz und Lippen an,
daß jeglicher getreuer
den Herrn bekennen kann.

2. Recitativo
O du, den unser größter
Regent uns zugesagt:
Komm zu uns, werter Tröster,
und mach uns unverzagt.
Gib uns in dieser schlaffen
und glaubensarmen Zeit
die scharf geschliffnen Waffen
der ersten Christenheit.

3. Aria
Unglaub und Torheit brüsten
sich frecher jetzt als je;
darum mußt du uns rüsten
mit Waffen aus der Höh.
Du mußt uns Kraft verleihen,
Geduld und Glaubenstreu
und mußt uns ganz befreien
von aller Menschenscheu.

4. Fuga per coro e soli
Es gilt ein frei Geständnis
in dieser unsrer Zeit,
ein offenes Bekenntnis
bei allem Widerstreit,
trotz aller Feinde Toben,
trotz allem Heidentum
zu preisen und zu loben
das Evangelium.

5. Recitativo accompagnato
Fern in der Heiden Lande
erschallt dein kräftig Wort,
sie werfen Satans Bande
und ihre Götzen fort;
von allen Seiten kommen
sie in das Reich herein;

6. Aria (per solo e coro)
ach, soll es uns genommen,
für uns verschollen sein?
Es sei denn, daß ich in seinen Händen sehe die Nägelmale, so will ich nicht glauben.
O wahrlich, wir verdienen
solch strenges Strafgericht;
uns ist das Licht erschienen,
Es sei denn, daß ich meine Finger in die Nägelmale lege und meine Hand in seine Seite, so will ich nicht glauben!
allein wir glauben nicht.

O, lasset uns gebeugter
um Gottes Gnade flehn,
daß er bei uns den Leuchter
des Wortes lasse stehn.

7. Corale
Du heiliger Geist, bereite
ein Pfingstfest nah und fern;
mit deiner Kraft begleite
das Zeugnis von dem Herrn.
O öffne du die Herzen
der Welt und uns den Mund,
daß wir in Freud und Schmerzen
das Heil ihr machen kund.

– Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. –

Die St.-Thomas-Kantate von Heinz Werner Zimmermann wurde am 8. August 1982 in der Domkirche St. Eberhard in Stuttgart unter Helmuth Rilling uraufgeführt, nachdem diese Komposition mit dem Johann-Sebastian-Bach-Preis der Internationalen Bachakademie Stuttgart ausgezeichnet wurde. Das Werk ist eine Choralkantate über die sieben Strophen des Kirchenliedes »O komm, du Geist der Wahrheit« von Philipp Spitta aus dem Jahre 1883. Ergänzt wird die Vorlage durch einen Bibelvers aus dem Johannesevangelium (Kapitel 20, Vers 25).
Als Besetzung schreibt der Komponist neben einem kleinen Orchester und gemischtem Chor zwei Solisten, Mezzosopran und Bariton, vor. Der formale Aufbau folgt den Choralkantaten von Johann Sebastian Bach. Zwei Chorsätze umrahmen zwei Arien mit vorangegangenen Rezitativen. Im Mittelpunkt steht eine Permutationsfuge für Chor und Solisten. Die Intention des Komponisten war es, eine Kantate für den Sonntagsgottesdienst der Leipziger Thomaskirche zu schreiben. Deshalb verzichtet Heinz Werner Zimmermann auf musikalische Experimente, sondern hält sich an die traditionellen Formen der Tonalität, arbeitet mit thematischen Haupt- und Nebengedanken und achtet auf eine überschaubare Partitur mit eingängiger Stimmführung.
Besondere Beachtung verdient seine Synthese zwischen Altem und Neuem in der Musik. Zu den tradierten Formen gesellen sich synkopierte Rhythmen, synkopische Sprachdeklamationen und Eigenarten des Jazz. Diese geschickte Art der Verknüpfung scheinbar schwer zu vereinbarender Tendenzen macht die Eigenart des kompositorischen Schaffens Heinz Werner Zimmermanns aus.
Julia Glänzel

Nach den Aufführungen zu Pfingsten und zum Bachfest 2001 überarbeitete Heinz Werner Zimmermann die St.-Thomas-Kantate nochmals. Somit erlebt die Leipziger Fassung heute ihre erste Aufführung.

Ausführende: Stefan Kießling – Orgel

Franziska Kimme – Mezzosopran
Matthias Weichert – Bariton

Thomanerchor Leipzig

Gewandhausorchester Leipzig
Andreas Seidel – Konzertmeister
André Schoch – Trompete
Tobias Hasselt – Posaune
Veronika Wilhelm – Violoncello
Karsten Heins – Kontrabaß

Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.

Vorschau: *11. Sonntag nach Trinitatis, 15. August 2010, 9.30 Uhr*
Kirchenmusik im Gottesdienst
Stefan Kießling (Orgel)

Freitag, 20. August 2010, 18 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy
Thomasorganist U. Böhme · Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor G. Chr. Biller

Sonnabend, 21. August 2010, 15 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Johann Sebastian Bach: Kyrie aus der Messe in h-Moll BWV 232
Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·
Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

12. Sonntag nach Trinitatis, 22. August 2010, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Gottesdienst
Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy
Thomasorganist Ullrich Böhme · Thomanerchor

Freitag, 27. August 2010, 18 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Thomasorganist U. Böhme · Bach Collegium Zürich · Leitung: Bernhard Hunziker

Sonnabend, 28. August 2010, 15 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 33 »Allein zu dir, Herr Jesu Christ«
Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Bach Collegium Zürich ·
Leipziger Barockorchester · Leitung: Bernhard Hunziker

Werden Sie Mitglied im Verein forum thomanum oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende: Sparkasse Leipzig, BLZ 860 555 92, Konto-Nr. 100 2012 100.

glauben singen lernen 800 Jahre THOMANA

Im Jahr 2012 können Thomaskirche, Thomanerchor und Thomasschule auf ihr 800jähriges Bestehen zurückblicken – drei Institutionen, die trotz aller Brüche im gesellschaftlichen Leben bis zum heutigen Tage ihren ursprünglichen Aufgaben gerecht zu werden versuchen:
Glauben zu leben, Musik und Kultur zu gestalten, Menschen zu bilden.

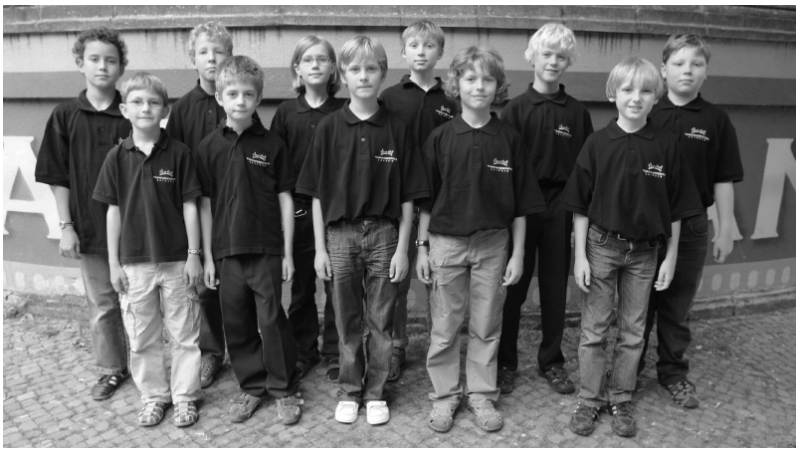
Chorinformationen

THOMANERCHOR
LEIPZIG

Neues Chor- und Schuljahr hat begonnen

Mit dem Schulgottesdienst in der Lutherkirche begannen am 9. August 2010 die neue Saison des Thomanerchores und das neue Schuljahr der Thomasschule (Gymnasium). Bereits vier Tage zuvor wurden die neuen Thomaner von Thomaskantor Georg Christoph Biller im Alumnat feierlich aufgenommen.
Anschließend verbrachte der Chor ein Wochenende in Nebra/Unstrut. Dort fanden erste Proben statt, aber auch Fußball, eine Paddeltour und andere Freizeitaktivitäten erfüllten die Tage. Hinzu kam ein Ständchen in der Sektkellerei Freyburg. Ein Gottesdienst in der Georgenkirche zu Nebra und ein Benefizkonzert in Laucha/Unstrut (Marienkirche) rundeten den Schuljahresauftakt mit dem neu »gemischten« Chor ab. Bei diesem Auftritt kamen 3.000 € für die Restaurierung der Lauchaer Eifert-Orgel zusammen.

In der heutigen Motette wirken folgende neue Thomaner mit: Josua Dannemann, Jakob Feyer, Max Gläser, Johannes Hildebrandt, Lucas Naser, Jonah Renner, Cornelius Thierfelder und Konrad Wittek.
Wir wünschen ihnen einen guten Start und Gottes Segen für ihr Mitwirken im Thomanerchor.
Diese Saison wird einerseits vom Umzug der Thomaner in das Interim und dem Umbaubeginn des Alumnats, aber auch von gewichtigen Konzertreisen »bis ans andere Ende der Welt« geprägt sein. Im Herbst 2010 gastieren wir mit dem Bachorchester in Südamerika (h-Moll-Messe), im März geht es dann mit dem Gewandhausorchester nach Hongkong zu einem der weltweit bedeutendsten Klassikfestivals.
Der Alumnatsumbau soll im Jubiläumsjahr 2012 »800 Jahre Thomana« abgeschlossen sein.



Die neuen Thomaner

(Foto: Roland Weise)

hintere Reihe v.l.n.r.: *Jakob Feyer (Leipzig), Phillipp Gebur (Leipzig)*, Konstantin Pilz (Bernburg)*, Gregor Reinhold (Leipzig)*, Josua Dannemann (Leipzig), Cornelius Thierfelder (Dessau)*

vordere Reihe v.l.n.r.: *Max Gläser (München), Jonah Renner (Leipzig), Konrad Wittek (Leipzig), Johannes Hildebrandt (Leipzig), Lucas Naser (Leipzig)*

[bereits seit Frühjahr 2010 im Chor]*

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,– erworben werden.

Satz des Programmheftes: mvmc Martin Krämer, Leipzig